

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. 15 / 2012

Lünne, den 23.09. 2012

15-1:

Einladung zu unseren zwei Mais –Feldtagen

1. am Mit, den 12. Sep. in Lünne

(Treffpunkt am Lünner Kirchweg, Aepkers Esch hinter Genossenschaft)

2. am Do, den 13. Sep. in Ahlde (Fühner)

Beginn jeweils 19:00 Uhr (pünktlich)

Es werden wie gewohnt ca. 24 Sorten aus 10 Züchterhäusern kurz vorgestellt. Anschließend laden wir zum kostenlosen Grillen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

15-2: Tabelle: Getreide-Herbstaussaat 2012

(Weitere Hinweise bitte wenden)

GERSTE:

Sorte	Saat zeit	Boden Eignung	Saatstärke Kö/m ²	hL- Gew	Winter -härte	Ähr knik	Mehl- tau	Rhyn/ Netzfl.
California (2z) NEU	mittel	(leicht)-mittel	290 - 340	+	O/+	+	O/+	+/O
Sandra (2z) früh NEU	mittel	(leicht)-mittel	290 - 360	+	O	O	+	O/O
Hobbit (Mz, Hybrid)	früh-spät	(leicht)-mittel	2-3,5 P/ha	+	O	O/-	O/+	O/+
Volume (Mz, Hybrid)	früh-spät	(leicht)-mittel	2-3,5 P/ha	+	O	O/-	-	O/+

Weitere Sorten: Finesse

WEIZEN:

	Saat Zeit			Ähren- Fusarien	Vorfr. Mais	La- ger	Mehl- tau	Blatt- krank
Matrix	(f)-sp	alle Standorte	320 - 420	(+)	+	O	+	+/O
Henrik	f-(sp)	alle Standorte	300 - 400	(+)	+	+/O	+	+

Weitere Sorten: Tabasco

TRITICALE:

				hL- Gew	Winter -härte	La- ger	Mehl- tau	Gelb rost
Dinaro	m-sp	alle Standorte	280 - 350	O	+	+	O/+	O/-

Weitere Sorten: Grenado

ROGGEN:

				hL- Gew	Mutter- korn	La- ger	Mehl- tau	Braun- Rost
Brasetto (Hyb)	fr-sp	alle Standorte	180 - 270	O/+	++	+	+	O/+
Minello (Hyb)	fr-sp	alle Standorte	150 - 250	O/+	++	(+)	+	+

15-3: Wintergetreide 2012/2013 - Saatgut rechtzeitig bestellen

Die Getreideerträge in 2012 schwankten sehr stark von ca. 4-11 to/ha. Die Bestände mit den geringeren Erträgen, überwiegend Weizen und Gersteflächen mit Auswinterungsschäden, standen dabei zur Ernte häufig viel zu dünn. Die lange Kälteperiode bis Mitte Mai steigerte sich in erste Trocken- schäden Ende Mai, wonach sich die nachfolgend hohen Niederschläge im Juni (75 mm) und Juli (105 mm) damals so nicht erahnen ließen. Jedoch wurden diejenigen belohnt, die trotzdem die Dünge- und Fungizidbehandlungs-Intensität hoch hielten. Hier konnten dann Top-Kornqualitäten mit z.T. Spitzen-Erträge erzielt werden. Ein dickes Korn hilft übrigens auch gegen überhöhte Fusariumgehalte, was jetzt hoffentlich kein Thema mehr ist. Auch hat sich der Einsatz von Foliarel-N-Plus, vor allem in den höheren Dosierungen gelohnt. Intensiv geführter Roggen und Triticale konnten ihren Vorteil nach Winterausgang häufig bis zur Ernte mit Erträgen von 7,5-9,5 to/ha halten. Gerste hat 2012 in der Spurze aber auch 9 to/ha und Weizen 11 to/ha erzielen können.

Unsere Empfehlung: Weizen und Gerste sind auch weiterhin hoch leistungsfähig, was sie in den letzten Jahren auch immer wieder zeigen konnten. Jedoch waren zu viele Bestände in 2012 durch den Ausnahmewinter gezeichnet, wie es ihn so in den letzten 20 Jahren nicht gab. Wir werden den Faktor der Winterhärte daher jetzt nicht zu hoch hängen, wenngleich es hier vor allem beim Weizen Sortenunterschiede gibt.

Bei der **Sortenwahl** drängen sich bei Roggen, Triticale und Weizen keine neuen Sorten auf. Bei der Gerste werden wir bei den „Zweizeilern“ einen kompletten Sortenwechsel empfehlen. Dabei sehen wir im Be-

reich der sehr frühreifen Gerste als Nachfolger von Carat und Metaxa jetzt Vorteile bei der Sorte **Sandra**. Im mittleren Reifebereich wird die vielversprechende neue Sorte **California** die langjährig zuverlässigen Sorte Finesse ablösen. Keine Änderung und weiterhin empfehlen werden wir die Hybridgersten **Hobbit** und **Volume**, wenngleich sie, wie alle Hybridsorten und wie viele andere Mehrzeiler auch, schwächen beim Ährenknicken haben, was leider in 2012 öfter zu sehen war. Aufgrund der hohen Leistungsfähigkeit und der sehr guten Vorjahresergebnisse bei vielen Landwirten kommen wir aber nicht daran vorbei, Hobbit und Volume wieder zu empfehlen. Die oben bekannte Schwäche bleibt aber hoffentlich ein Ausnahmeerscheinung des Jahres 2012.

Bestellung von Saatgut: Im Großhandel sind vor allem bestimmte Gerstensorten und auch gefragte Weizensorten ausverkauft. Da wir aber immer eine gewisse Menge unserer Schwerpunkttempfehlungen rechtzeitig vorhalten, sollte auch jeder, der in den nächsten Wochen seine Wunschsorte bestellt, diese auch erhalten.. **Achtung:** Wie im Vorjahr rechnen wir auch in diesem Herbst wieder mit **hohen TKGs** und hohen Aussaatstärken. Während bei den **Packs** dann das Sackgewicht angepasst wird, ohne das sich die zu bestellende Packmenge ändert, muß man bei den **50 kg-Säcken** die Saatstärke bei der zu bestellenden Menge anpassen. Wir schätzen je nach Saatzeit und Partie in etwa folgende **Aussaatstärken** (kg/ha) **W-Gerste 150-200** **W-Weizen 170-220**, **W-Triticale 140-190**.

Weiteren Fragen oder weitere Sortenwünsche richten Sie bitte rechtzeitig an unseren speziellen Fachleute Ihrer Wahl.

15-5: Sonstiges kurz gefaßt

Winterraps: Saat bis zum 10.9. mit 45-50 Kö/m² (ca. 3,5-4 kg/ha): Sorte **Visbey**, **Avatar: nur auf Bestellung** nur ganze Säcke (3 Tage im voraus) 1 Sack = ca. 3 ha
Unkraut: 7-10 Tage später: 1,5 l **Fuego** oder 2,5 l **Butisan Gold** oder beide kombinieren (0,75 Fuego + 1,75 Butisan Gold), bitte ggf. Bodenfeuchte ausnutzen

Kartoffeln: Lagerkartoffeln gegen **Braunfäule: 0,5 l/ha Ranman Top** (besser als Shirlan)